Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

47 (19.11.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Bekanntmachungen.

Kork. (Kupferhammerwerk-Versteigerung.) Aus dem Nachlasse des Particuliers Louis Görger in Karlsruhe lassen die Erben freiwillig

Samstags den 20. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Mayer in Kork versteigern:

das hiesige Kupferhammermerk mit allen Rechten und Gerechtigkeiten, bestehend in einem zweistöckigten Gebäude, dessen unterm Theil sich die Werkstätte mit einem Breithammer, 2 Tiefhämmern, 1 Glatthammer u. Blasbalg von Leder befinden; sodann im zweiten Stock Wohnung, und endlich ein besonders stehendes Schleifhaus mit Schleife.

Das Ganze liegt am östlichen Ende von Kork, nahe bei der Eisenbahn.

Der Wasserbau ist neu und massiv von Stein, und zum Geschäftsbetrieb stets hinreichendes Wasser vorhanden.

Die Verkaufsbedingungen sind billig gestellt und bei Notar Mayer vor der Steigerung zu erfragen.

Kork, den 8. November 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Bodemüller.

Erlach, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Den Michael Meyer'schen Eheleuten dahier werden in Folge richterlicher Verfügung Großherzoglichen Bezirksamts Oberkirch vom 29. Jänner d. J. Nro. 4112 in Forderungssachen des Ignaz Braun von Oberkirch, als Pfleger über Amtmann Wagners Kinder,

Montags den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Linde dahier nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden, als:

½ Jeuch Ackerfeld in der Grub — der dritte Theil mit Reben, — einerseits Anton Panter, anderseits Xaver Kupferer.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird. Erlach, den 5. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kräßig.

[2] Offenburg. (Ackerversteigerung.) Am Dienstag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Agatha Gütle von hier, verehelichte Maier in Wiesbaden, in hiesigem Gemeindehause zu Eigenthum versteigern:

¼ Jeuch Acker im Galgenfeld, neben Walburga Gütle und Joseph Gütle.

Offenburg, den 10. November 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

[3] Lautenbach, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Großherzoglichen Bezirksamts Oberkirch vom 20. October d. J. Nro. 24786 werden dem hiesigen Bürger und Taglöhner Georg Streif folgende Liegenschaften am Donnerstag den 2. December, Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Bierwirths Ludwig Mast öffentlich versteigert werden; als:

1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Garten und ungefähr ½ Morgen Ackerfeld in der Gemarkung Lautenbach, einerseits die Landstraße, anderseits das Lautenbächlein, unten Ciriak Vogt, oben die Anton Schweiß'sche Wittwe.

2) In der Gemarkung Sendelbach:
ungefähr ¾ Morgen Ackerfeld, einerseits Fidel Resch, anderseits Georg Zerrer, vornen Lorenz Vogt, hinten Fidel Vogt.

3) In der Gemarkung Oberkirch:
ungefähr ¾ Morgen Mattfeld auf der Stadtmatt, einerseits Ciriak Boschert, anderseits Rappenwirth Christ daselbst.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen. Die näheren Bedingnisse werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden, und der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Lautenbach, den 1. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Huber. vdt. Wörner, Rathsschreiber.

Steinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem ledigen Mathias Neumeyer in Sarach (Gemeinde Steinach) werden in Floge richterlicher Verfügung vom 20. Juli 1847 Nro. 10832 in Sachen mehrerer Pfandgläubiger die unten verzeichneten Liegenschaften

Samstags den 11. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird. Die Liegenschaften sind folgende:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus, in Sarach gelegen, einers. der Weg, anderseits Michael Neumeyer und Peter Walter.

2) 3 Meßle Krautgarten beim Hause in zwei Stückchen, einerseits selbst, anderseits Michael Neumeyer.

Steinach, den 24. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer.

Erlach, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den Michael Meyer'schen Eheleuten dahier werden in Folge richterlicher Verfügung Großherzoglichen Bezirksamts Oberkirch vom 4. September d. J. Nro. 20781 in Forderungssachen des Herz Netter von Bühl

Montags den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Linde dahier nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich aersteigert werden, als:

1) 1½ Jeuch Acker am Reifengarten, einerseits ein Fußweg, anderseits Xaver Spinner.

2) 1 Viertel Acker am Rain, einerseits und anderseits Ignaz Vogt.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird.

Erlach, den 3. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kräßig. vdt. Spraul, Rathsschreiber.

[2] Griesheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nach richterlicher Verfügung des Großherzoglichen Oberamts Offenburg vom 18. Juni d. J. Nro. 30408 in Forderungssachen des Xaver Konstanzer von Griesheim gegen Friedrich Wacker von Bohlsbach hat man Tagfahrt zur Versteigerung der nachbenannten Liegenschaften auf Montag den 29. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause zu Griesheim festgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Liegenschaften sind:

½ Jeuch Acker über der Brücke, einerseits Nikolaus Bahr, anderseits Leo Wacker.

¼ Tauen Matte in der Steckecht, einerseits Ignaz Breithaupt, anderseits unbekannt.

Griesheim, den 8. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Broß.

[2] Honburst, Amts Kork. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach einer verehrlichen Verfügung des Großh. wohllöblichen Bezirksamts Kork vom 25. v. M. Nro. 11544 werden die unten näher beschriebenen Liegenschaften aus der Gantmasse der verstorbenen Ehefrau des Georg Sonntag, Elisabetha geborne Wertig, am Mittwoch den 8. December d. J., Nachmittags 1 Uhr, nochmals dahier auf dem Gemeindehause versteigert werden, und zwar:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1) Ein anderthalbstöckigtes in 4 Gäbel gesparntes Wohnhaus sammt Scheuer und Stall mit angehängtem Schopf, von Holz und Riegelwänden, Haus-Nro. 8 dahier im Ort an der Straße nach Hesselburst, nebst dem dazu gehörigen Hofraum und Baumgarten, neben Michael Wertig's Wittwe und sich selbst. Angeschlagen zu 600 fl.

2) 1½ Viertel Acker im Oberfeld, hiesigen Banns, neben Staatsgut und Jakob Jockers Kind. Angeschlagen zu 350 fl.

3) 1 Viertel Acker in der Bünd, hiesiger Gemarkung, neben Klaus Jockers und sich selbst. Angeschlagen zu 160 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Honhurst, den 3. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

König.

[3] Diersburg, O.A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Joseph Feger alt, Bürger und Bauer von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 20. Jänner 1847 Nro. 2898 am

Mittwoch den 24. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Lindenwirthshause dahier im Zwangswege öffentlich zu Eigenthum versteigert werden:

5 Sester Wiesen auf dem Binsenhofe, einerseits Anton Säger, anders. Xaver Will.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Diersburg, am 23. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Feißt.

[3] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nach verehrlichem bezirksamtlichem Beschlusse vom 20. October d. J. Nro. 24786 sollen die Liegenschaften, welche zur Gantmasse des Georg Streif in Lautenbach gehören und in diesseitiger Gemarkung liegen, versteigert werden. Hiezu hat man Tagfahrt auf

Donnerstag den 25. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Adler dahier anberaumt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Das Object besteht in:

¾ Morgen Matten auf der Stadtmatte, einerseits Rappenwirth Christ, anders. mehrere Anstößer.

Oberkirch, den 2. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

Gengenbach. (Eichenversteigerung.) Dienstags den 30. November und Mittwochs den 1. December d. J., jedesmal von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, läßt hiesige Gemeinde 25042 Cubikfuß Eichenholz, in 513 Stämmen bestehend, im Gasthof zum Salmen dahier unter folgenden Bedingungen versteigern:

1) Die Zahlung geschieht vor der Abfuhr.

2) Es wird kein Nachgebot, weder auf's ganze Quantum, noch auf einzelne Stämme, angenommen, sondern der Zuschlag erfolgt für jeden einzelnen Stamm sogleich, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Dieses Holz wird jeden beliebigen Tag vor der Steigerung von den Waldschützen vorgewiesen werden, und besteht aus

81	Stämmen	von	9 — 20	Cubikfuß.
184	"	"	21 — 40	"
106	"	"	41 — 60	"
61	"	"	61 — 80	"
45	"	"	81 — 100	"
22	"	"	101 — 120	"
14	"	"	121 — 165	"

Gengenbach, am 15. Nov. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Erhard.

[1] Elgersweier. (Fahrnißversteigerung.) Am 9. Dec. dieses Jahrs, Vormittags 8 Uhr, werden auf amtliche Verfügung vom 10. Nov. d. J. Nro. 38509 die nachstehenden Fahrnisse im Hause des Gantmanns Felix Kempf, Altbürgermeisters von hier, einer öffentlichen Steigerung gegen baare Zahlung ausgesetzt werden:

1) Ein großer Schreibtisch.	37) 2 B. Supplement. Handbüchlein für Bad. Bürger.
2) Ein kleiner do.	38) 4 B. Baurittel's Handb.
3) 6 Paar Vorhänglein.	39) Verschied. alte Bücher.
4) Ein Thermometer.	40) Didaskalia von 1826.
5) 3 Lehnstühle.	41) Eggerlin's America und do. Käppli. ina
6) Ein Petschierstock.	42) 1 B. Münzer's Predigten.
7) Ein Spiegele.	43) 2 Bde. Kern's Gebetbuch.
8) 4 Bilder.	44) 1 Bd. Fahrländer's ditto.
9) Eine Papierscheere.	45) 1 Bd. Bayer's ditto.
10) 4 Gipsbilder.	46) Ein Fruchtkasten.
11) 2 Paar Hosen.	47) Ein alter Fruchttrog.
12) 9 Mannshemden.	48) Eine Wanduhr mit Kasten.
13) 4 Bilder.	49) Ein Barometer.
14) Ein alter Stuhl.	50) 12 alte Bilder.
15) Ein Gestell.	51) Eine Gutter mit Tinte.
16) Ein Büchsenranzen.	52) 3 Gebetbücher.
17) Ein Schnittmesser.	53) Ein Schemel.
18) Ein Bohrer.	54) Ein Schleifstein.
19) Ein Heuliecher.	55) Ein alter Tisch.
20) Eine Schnitzbaugel.	56) 2 Laternen.
21) Ein Ständle.	57) 1 eiserner Leuchter.
22) 2 hölzerne Gabeln.	58) 1 Meßle.
23) 1 eiserne do.	59) 1 Krautstande.
24) Ein Sensenwurb.	60) 1 alte Bettlade.
25) Eine alte Haue.	61) 1 Sessel.
26) Ein Rechen.	62) 3 Körbe.
27) 6 Körbe.	63) 1 Stuhl.
28) 4 Säcke.	64) 1 Fäßchen.
29) 2 Tröge.	65) 1 Küchenschrank.
30) Eine Oelkanne.	66) 1 Kaffeemühle.
31) 3 kleine Schnitzbaugeln.	67) 1 Wage.
32) 20 Sester Aepfel.	68) 1 Wurstspritze.
33) Ein Waschseil.	69) 1 Waschzuber.
34) 1 Sester Bohnen.	70) 1 Bauchkessel.
35) Reg. Bl. von 1803 u. 1805.	
36) 9 Bde. Convers. Lexikon.	

Elgersweier, den 17. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Männle.

Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 1. Juli Nro. 9010 und 25. August d. J. Nro. 10843 werden auf Anrufen der Elisabetha Dreispring in Lahr dem Nudelfabrikanten Martin Schumacher dahier nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 29. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

Eine zweistöckige Behausung mit anderthalbstöckiger Scheuer, Stall, Holzremise u. Schweinställen, nebst einem ca. ½ Sester großen Gartenplatz, in hiesigem Ort, neben Dörr-Huß Wittwe und dem Diaconats-Garten, vornen die Kirchgasse, hinten der herrschaftliche Schloßplatz.

Rheinbischofsheim, den 26. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Scherwitz.

Waltersweier, O.A. Offenburg. (Hausversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. Oberamts Offenburg vom 2. v. M. Nro. 33675 wird dem Gantmann Donat Discher, Bürger von Waltersweier, sein einstöckiges, von Riegeln erbautes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, sammt Hofraithe und Garten, oben im Dorf, einers. Nepomuk Willneff, anderseits Anton Maier, oben die Dorf-

straße, unten Juliana Discher, am Montag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Rathszimmer dahier zu Eigenthum öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Waltersweier, den 2. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Metz.

[3] Oensbach, Amts Achern. (Bierbrauerei-Versteigerung.) Nachdem bei der heute vorgenommenen Versteigerung der Liegenschaften des Johann Jülg dahier, wie solche in Nro. 40, 41 und 42 dieses Blattes beschrieben sind, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde; so hat man zur zweiten Versteigerung Tagfahrt auf Dienstag den 23. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, anberaumt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgen wird, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Oensbach, den 28. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Weber.

[3] Gengenbach. (Wirthschafts-Verpachtung.) Die Unterzeichnete ist gesonnen, die Wirthschaft mit der Realschildgerechtigkeit zum Löwen an der Thalstraße vor dem obern Thor dahier aus der Hand, mit Fässern und der zur Wirthschaft nöthigen Einrichtung, auf zehn Jahre zu verpachten, und kann auf den 1. Jänner 1848 bezogen werden.

Das Object besteht aus einem zweistöckigen Wohnhause, nebst Scheuer, Stallung, Holzremise, und ist mit einem großen Gemüse- und Grasgarten umgeben.

Es können auch sehr gute reingehaltene Weine von den Jahrgängen 1819, 1834, 1842, 1846 und 1847 in größern und kleinern Quantitäten mit abgegeben werden.

Gengenbach, den 2. November 1847.

J. Burger's Wittwe, zum Löwen.

[2] Offenburg. (Verkauf von Schwarzwälder-Uhren.) Unterzeichneter hat 25 Stück Schwarzwälder-Uhren verschiedener Größe in Commission zu verkaufen.

Karl Zachmann.

[2] Offenburg. (Empfehlung.) Unterzeichneter empfiehlt sich den hiesigen und auswärtigen **Damen** sowohl in Anfertigung von Kleidern, als auch von Corsetten und allen Arten Ueberwürfen bestens, und bittet, ihm geneigtes Zutrauen zu schenken.

Johann Sladek,
Damenschneider,
wohnhaft in der langen Straße
bei Eduard Bischof im zweiten Stock.

Offenburg. (Anzeige.) Frisches und bestes **Alpen-Schmalz (Anken)** in Standchen von verschiedener Größe ist stets zu haben bei Ferd. Hölzlin jun.

[2] Offenburg. (Kartoffeln-Verkauf.) Es sind gute Kartoffeln, der alte Sester zu 26 kr., zu verkaufen. Der Herausgeber dieses Blattes sagt von wem.

[3] Kehl. (Verkaufs-Anzeige.) Unterzeichneter hat einen 34 Maas haltenden Branntweinkessel sammt Zugehörde, einen Kochofen und die Teicheln ꝛc. zu einem Pumpbrunnen zu verkaufen.

Al. Walz.

Bürgerlicher Ball-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder des bürgerlichen Ball-Vereins werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß die 3 Bälle pro 1847/1848

am 28. November 1847,
„ 26. December „
„ 6. Februar 1848,

im Gasthause zum Adler dahier abgehalten werden, und Abends **6** Uhr anfangen.

Diejenigen hiesigen Bürger und Bürgers-Söhne, sowie Auswärtige, welche noch an diesen Bällen Theil zu nehmen wünschen, wollen sich bei unterzeichnetem Vorstande melden.

Offenburg, den 11. November 1847.

Der Vorstand:
Paul Lurk.
vdt. J. N. Müller,
Cassier.

[2] Stadt Kehl. (Anzeige.)

Straßburger Fayence-Oefen.

V. J. Hügelin, Bürger und Fayenceofen-Fabrikant, macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er dahier stets ein wohlassortirtes Lager von den beliebten Straßburger Fayence-Oefen unterhält und solche zu billigen Preisen abgibt.

Zugleich übernimmt er Reparationen an schadhaften Oefen, Einrichtungen zu Luftheizungen ꝛc. und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, mit der Zusicherung reeller Bedienung.

[2] Offenburg. (Anzeige.) Schöner hellgelber Farin-Zucker das Pfund à 16 kr., sowie auch centnerweise, ist zu haben bei Ferd. Hölzlin jun.

[2] Offenburg. (Hausvermiethung.) Bleicher Krauß will sein neuerbautes Haus in der langen Straße nebst Garten entweder im Ganzen oder in Abtheilungen vermiethen. Dasselbe kann sogleich oder auf Weihnachten bezogen werden.

Ein Daguerreotype-Apparat

aus Pariser Fabrik für Portraits ist für 35 Gulden zu verkaufen, die Anleitung des Verfahrens, sowie Platten mit eingerechnet. Es eignet sich diese Kunst besonders für Jemand, der nach Amerika auswandert. — Auskunft zu Kehl bei Hrn. Schmidt, Zuckerbäcker.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaitre & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:
Ch. Ferd. Rieder,
wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären,
Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gasthaus-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein in der Vorstadt dahier gelegenes Gasthaus zur Krone sammt Zugehörde nebst der Wirthschafts-Einrichtung unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Offenburg, den 11. Nov. 1847.

M. Bühler, zur Krone.

Bohlsbach. (Kapital auszuleihen.) Von der Heiligenfonds-Verrechnung in Bohlsbach können 100 fl. auf gesetzliche Pfandverschreibung dargeliehen werden.

Offenburg (Rübenverkauf) Einige Aecker weiße Rüben sind billig zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Offenburg. (Anzeige und Empfehlung.) Wir unterhalten fortwährend ein gut assortirtes Lager von Extrait d'Absinthe, Cognac, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Bischof-Essenz, reinem altem Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie von Wachs- u. Milly-Kerzen, Tarok-, Whist- u. französischen Spielkarten ꝛc. Wir empfehlen dieses unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme.

J. B. Guerra sel. Erben.

Großh. Badisches Staats-Eisenbahn-Anlehen von fl. 14,000,000.

Rückzahlbar mit fl. 30,261,495 durch Verloosung von 400,000 Prämien, vertheilt in Gewinne von fl. 50,000, 40,000, 35,000 ꝛc. ꝛc. (geringste Prämie fl. 42).

Die nächste Verloosung findet in Karlsruhe am 30. November Statt.

Bei unterzeichnetem Handlungshause sind die Original-Obligations-Actien dieses Anlehens für fl. 36. 30 kr. zu beziehen, und steht es in der Wahl des Käufers, nach stattgehabter Ziehung die Actie mit einem Nachlaß von fl. 1. 30 kr., also für fl. 35, wieder zurückzuliefern.

Pünktliche Einsendung der Liste wird zugesichert. Plane sowie jede Auskunft gratis.

Moriz J. Stiebel,
Banquier in Frankfurt am Main.

N. S. Diejenigen, die lediglich für die November-Ziehung sich zu betheiligen beabsichtigen, haben nicht nöthig, das ganze Kapital zu übersenden, sondern nur fl. 1. 30 kr. für jede zu wünschende Actie. Diese Erleichterung bezweckt gleichzeitig Ersparung der Portokosten. Bei Uebernahme einer größeren Anzahl von Actien findet eine Preis-Ermäßigung Statt. Auch übertrage ich den Verkauf an solide Geschäftsleute gegen angemessene Provision.

Der Verloosungsplan kann auf dem Comptoir dieses Blattes eingesehen werden.

Elegante Patent-Filzschuhe,

mit Sohlen von Filz besetzt.

Offenburg. Mit einem Lager von eleganten Patent-Filzschuhen in allen möglichen Farben und Dessins, in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt sich:

Ignaz Stöhr, Hutmacher.
Hauptstraße Nro. 52.

Offener Dienst. In ein auswärtiges Specereigeschäft wird ein Mädchen, das sich zur Ladenjungfer eignet, gesucht. Die Redaction dieses Blattes sagt von wem.

[1] Offenburg. (Anzeige.) Auf meiner Brennerei ist Kartoffelabgang (s. g. Schlempe) zu drei Kreuzer per Büttig zu haben.

Hölzlin senior.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platze ein

Commissions-Bureau,

verbunden mit **Spedition**, errichtet habe, und bitte daher, mich mit Zuwendung geehrter Aufträge zu erfreuen, welche ich mit strenger Rechtlichkeit auszuführen bemüht sein werde.

Offenburg, den 1. November 1847.

Louis Perolla.
Lange Straße Nro. 224.

Offenburg. (Aeckerverpachtung.) ½ Jeuch Acker auf dem Teschenacker und ¾ Jeuch Acker beim Bahnhof sind zu verpachten. Das Nähere bei Buchdrucker Baumann.

Die Prämien-Anleihe des Großherzogl. Badischen Staates

über eine Summe von Vierzehn Millionen Gulden, aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, **ist vertheilt in 400,000 Original-Loose** jedes à fl. 35 — und wird aus den Einkünften wieder getilgt. — **Die Tilgung geschieht mittelst Prämien-Verloosungen,** welche, aus obigem Kapital, Zinsen und Zinseszinsen bestehend, zusammen **30 Millionen 261,495 Gulden betragen** und in nachfolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 u. s. w.

Der geringste Gewinn, den jedes Loos, wenn es jetzt gezogen wird, erhalten muß, ist fl. 42 oder 24 Thlr. Pr. Ct., und dieser geringste Gewinn **steigert sich bei den spätern Ziehungen** bis auf fl. 63 oder 36 Thlr. Pr. Ct.

☞ **Die bevorstehende nächste Verloosung findet am 30. November 1847 Statt.**

Hierzu sind **Original-Loose** jederzeit **billigst** durch das unterzeichnete Handlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Loose von uns zu kaufen und sie nach der Ziehung wieder an uns zurückzuverkaufen, braucht nur fl. 1. 30 kr. Daraufgeld an uns einzusenden; desgleichen für vier Ziehungen fl. 5. 30 kr.

Plan und Auskunft werden von uns gratis ertheilt, können auch bei der löbl. Expedition dieses Blattes eingesehen werden.

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und solide Männer mit dem Verkaufe zu beauftragen; wer dazu geneigt ist, beliebe uns sein Anerbieten schriftlich zu machen.

J. Nachmann & Söhne,
Banquiers in Mainz a. Rh.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg